

Inhaltsverzeichnis

Einführung	8
A. Globale Ansätze zur Friedenssicherung	
I. Die Vereinten Nationen	
1 Die Macht des Atoms. Ein früher Appell aus dem Jahr 1945, die Kernwaffen den Vereinten Nationen zu unterstellen	9
2 Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen	12
3 Friedenssicherung als Zielvorstellung in der Charta der Vereinten Nationen	14
4 Die zahlenmäßige Gewichtsverlagerung in den Vereinten Nationen zugunsten der Entwicklungsländer: Regionale Verteilung der UNO-Mitglieder 1945–1975	17
II. Kollektive Sicherheit	
5 Weltstaatsidee und kollektive Sicherheit	18
6 Gleichgewicht und kollektive Sicherheit	18
7 Drei Bedingungen für das Funktionieren des Systems der kollektiven Sicherheit	20
B. Friedenssicherung auf regionaler Ebene	
I. Regionale Bündnisse	
8 Friedenssicherung durch regionale Bündnissysteme	23
9 Regionale Bündnissysteme als Möglichkeit der Friedenssicherung im Rahmen der Charta der Vereinten Nationen	24
10 Regionale Bündnissysteme und Friedenssicherung (I): Der Nordatlantikvertrag von 1949	25
11 Regionale Bündnissysteme und Friedenssicherung (II): Der Warschauer Vertrag von 1955	27
II. Neutralität, Neutralisierung und Blockfreiheit	
12 Neutralität und Neutralisierung als Beiträge zur regionalen Friedenssicherung	29
13 Friedenssicherung durch Neutralität: Das Beispiel des österreichischen Staatsvertrages von 1955	32
14 Die passiven und aktiven Beiträge neutraler Staaten zur internationalen Friedenssicherung	36
15 Neutralisierung und Disengagement als geographische Abrüstung	37
16 Bedingungen für die Stabilität neutralisierter Zonen	40
17 Die Politik der Blockfreiheit als Beitrag zur Friedenssicherung	42

III. Die Ebene des Nationalstaates

18	Das Thema Friedenssicherung im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	46
19	Das Thema Friedenssicherung in der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik	48

C. Friedenssicherung durch Balance of Power und Abschreckung

I. Balance of Power

20	Das Konzept des Balance of Power (I): Definition und multipolare Gleichgewichtssysteme	51
21	Das Konzept des Balance of Power (II): Das bipolare Gleichgewichtssystem	54

II. Abschreckung

22	Friedenssicherung durch Abschreckung	56
23	Kritik am Konzept der Friedenssicherung durch Abschreckung	60
24	Kritik an der Friedenssicherung durch Abschreckung und mögliche Alternativen	62

D. Friedenssicherung durch Konfliktregelung

I. Konflikte und Konfliktregelung

25	Die Verlagerung kriegerischer Konflikte von Europa auf Regionen der dritten Welt	65
26	Sechs mögliche Verfahren der Konfliktlösung in der internationalen Politik	65
27	Fünf völkerrechtliche Verfahren zur Regelung internationaler Konflikte	69
28	Friedliche Beilegung von Streitigkeiten zwischen Staaten als Gebot der Charta der Vereinten Nationen	70
29	Friedliche Streitbeilegung zwischen Staaten als Möglichkeit der Friedenssicherung	74

II. Friedenserhaltung durch die Vereinten Nationen

30	Die friedenserhaltenden Aktionen der Vereinten Nationen . . .	75
31	Die Einsätze von Beobachtern und Streitkräften der Vereinten Nationen zur Erhaltung des Friedens seit 1945	77
32	Konzepte und Formen friedenserhaltender Operationen der Vereinten Nationen	78
33	Friedenserhaltung durch die Vereinten Nationen	80
34	Vier Bedingungen für den erfolgreichen Einsatz von friedenserhaltenden Streitkräften der Vereinten Nationen . . .	80

III. Erzwungene Konfliktregelung: Sanktionen	
35 Friedenssicherung durch Sanktionen von internationalen Organisationen	82
36 Nichtmilitärische und militärische Sanktionen als Mittel zur Wahrung oder Wiederherstellung des Weltfriedens in der Charta der Vereinten Nationen	83

E. Friedenssicherung durch Abrüstung und Rüstungskontrolle

I. Abrüstung	
37 Versuch einer Definition von Abrüstung	87
38 Abrüstungsbemühungen in der Neuzeit	88
39 Einwände gegen das Konzept der Abrüstung	90
40 Das Thema Abrüstung in der Satzung des Völkerbundes	91
II. Rüstungskontrolle (arms control)	
41 Ausgangspunkte und Ziele der Rüstungskontrolle	93
42 Die wichtigsten Rüstungskontrollabkommen seit 1945 (I)	96
43 Die wichtigsten Rüstungskontrollabkommen seit 1945 (II)	102
44 Kritik an den ungenügenden Teilschritten zur Rüstungskontrolle	107

Literaturhinweise für den Schüler 108

Hinweise auf zusätzliche Informationsmöglichkeiten 110